

Inklusion ist eine Chance auf gleichberechtigte
Teilhabe von Menschen in all ihrer Vielfalt.

Wir sind dafür! Wir sind auf dem Weg!



9. Newsletter KiB

- Konzept zur integrativen
Beschulung -



April bis

August 2018

Nun ist es also soweit. Die Werner-Vogel-Schule ist das Werner-Vogel-Schulzentrum. KiB ist kein Projekt mehr, sondern fester Teil unserer Schule. Aber nochmal von vorne ...

Was seit April geschah

Die letzten Monate vor dem Start waren auf der einen Seite geprägt von Ortsbesichtigungen und Genehmigungen. Wir durften SachbearbeiterInnen aus zahlreichen Behörden in unserem Haus begrüßen, darunter Landesjugendamt, Landesamt für Schule und Bildung, Gesundheitsamt sowie Bauordnungsamt. Am Ende setzte jeder und jede den Haken an die richtige Stelle. Die Genehmigung für die Grundschule erreichte uns am 06. Juni, die Betriebserlaubnis für den Hort am 24. Juli. Das klingt knapp, ist aber durchaus üblich.

Es fanden auch „Besichtigungen“ anderer Art statt. An drei Schnuppertagen im Mai und Juni hatten das Team von Grundschule/ Hort und die Kinder und Eltern unserer 1. Klasse die Gelegenheit,

sich etwas eingehender auszutauschen und in Spiel und Gespräch zueinander zu finden.

Bau & Ausstattung

Letzte Rahmenbedingungen wurden geschaffen: Alle PädagogInnen setzten sich noch einmal intensiv mit dem Thema Ausstattung auseinander. Im Wochentakt trafen Lieferungen an Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln in der Schule ein. Unsere Verwaltungsmitarbeiterin, unser Hausmeister, und unser Busfahrer stemmten die Mehrbelastung zum Schuljahresende mit Bravour. Das 90qm große Klassen- und Hortzimmer der Klasse 1 wurde immer bunter.

Damit die Grundschule ihr Material verstauen kann, wurde ein zweiter Geräteraum an die Turnhalle gebaut. Hier war viel Koordination nötig, denn die Turnhalle ist zum Schuljahresende durch Veranstaltungen wie Kulturwoche, Sommerfest und Abschlussgottesdienst in Dauerbetrieb. Doch die Bauarbeiten verliefen so unauffällig, dass an

einem Nachmittag sogar versehentlich Bauarbeiter eingeschlossen wurden. Sie mussten auf unkonventionellem Weg über den Zaun unser Gelände verlassen.

Start im August

Im August 2018 mündete die jahrelange Arbeit an KiB in ihr Ziel. In der Vorbereitungswoche Anfang August kamen alle MitarbeiterInnen der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, der Grundschule und des Hortes zusammen und planten das Schuljahr.

Das Starterteam für Grundschule und Hort besteht aus: Christiane Burger, Pädagogische Leiterin und Fachlehrerin Kunst/Religion; Vera Dobschlaff, Klassenlehrerin; Susanne Flögel, Klassenlehrerin; Cindy Seidel, Pädagogische Mitarbeiterin im Unterricht; Isabel Wagner, Fachlehrerin Sport/Schwimmen; Sophie-Charlott Hensen, Religionspädagogin; Anita Forberg, Vertretungskraft Hort; Heinrich Kästner, Hortleiter und Horterzieher.



Oben: Fr. Flögel, Fr. Seidel, Fr. Dobsloff
Unten: Fr. Burger, Hr. Kästner

Am Samstag, dem 11. August, folgten die Hauptakteure.

Mit allen neuen SchülerInnen und ihren Familien feierten wir den Schulanfang. 23 Neuzugänge hat unser Schulzentrum im Schuljahr 2018/19; 15 GrundschülerInnen, gleichzeitig Hortkinder, und 8 SchülerInnen mit Förderbedarf im Bereich geistige Entwicklung, von denen 4 in der Grundschule beschult werden. Zur Schulanfangsfeier gab es eine Andacht mit Pfarrerin Friedrike Müller und die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Süd überreichte die Zuckertüten.

Der 13. August war der erste Schultag für unsere 23 Neuen – wie aufregend! In der ersten Schulwoche standen u.a. Singen und Basteln auf dem Plan, denn am 17. August fand für das gesamte Schulzentrum der Schulanfangsgottesdienst zum Schuljahresmotto „Komm, wir bauen gemeinsam ein Haus“ statt. Im Anschluss erlebten wir eine tolle Eröffnungsfeier für Grundschule und Hort. Durch den Besuch von über 70 Gästen feierten rund 240 Personen, so dass der Gottesdienst in der Mensa des Ostwald-Gymnasiums stattfand.

Wie geht es weiter?

„KiB“ gibt es nicht mehr. Ab sofort gibt es eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, eine Grundschule und einen Hort, die zusammen das Werner-Vogel-Schulzentrum bilden. Grundschule und Hort werden über die kommenden vier Schuljahre schrittweise aufgebaut, mit jedem Schuljahr kommt eine Klasse hinzu.

In den Februarferien 2019 zieht voraussichtlich die Kita „Spatzen-nest“ aus dem Nebengebäude in ihr neues Gebäude in der Watestraße. Ab dann können wir – die Baugenehmigung vorausgesetzt – beginnen, am neuen Gebäudeteil zu arbeiten. Den Bauantrag haben wir im Juni 2018 eingereicht. Bis zu den Sommerferien 2020 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, so dass wir ab der dritten Grundschulklasse die neuen Räume für Unterricht und Hort nutzen können.

Die Steuergruppe hat sich aufgelöst, die Mitarbeiterinnen der Gruppe sind Ansprechpartnerinnen für ihren jeweiligen Bereich. Die weiterhin anstehenden Aufgaben im Bereich Unterricht, Anmeldung, Team, Bau, Finanzen etc. werden über das Schulleitungsteam gesteuert.

Schüleranmeldungen für 2019/20 nehmen wir weiterhin entgegen. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen und zu beachtender Fristen ist ein neues Anmeldekonzert in Arbeit. Ansprechpartnerin ist Katrin Untch.

Für das Schuljahr 2019/20 suchen wir im Rahmen der Aufstockung um eine zweite Klasse neue MitarbeiterInnen. Die Stellenausschreibungen werden noch im Jahr 2018 veröffentlicht. Ansprechpartner ist Tobias Audersch.

Die Arbeitsgemeinschaft Inklusion Leipzig (AGIL) besteht weiterhin.

Ansprechpartnerin ist Christiane Burger.

Dieser Newsletter wird nicht fortgeführt. Alle Informationen zu Grundschule und Hort finden Sie künftig auf der Webseite der Schule: www.diakonie-leipzig.de/schule. Die Webseite ist im Aufbau, vorhandene Lücken werden schrittweise ergänzt.

Infoabend für an einem Schulplatz interessierte Eltern
Vorstellung unserer Grundschule (SchulanfängerInnen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf)
26.09.2018, 18 Uhr
Anmeldung über Fr. Untch

Danke!

Wir danken allen SchülerInnen und Eltern für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Ein herzlicher Dank gilt der Entscheiderebene im Diakonischen Werk Innere Mission Leipzig e.V., wo unsere Ideen mit viel Interesse und konstruktivem Beistand aufgenommen und am Ende umgesetzt wurden.

Ebenso sind wir der großen Schar an FachberaterInnen im Diakonischen Werk und außerhalb zu großem Dank verpflichtet. Ohne sie hätten wir die unterschiedlichen Bereiche wie Bau, Recht oder Pädagogik nicht auf diesem Niveau vorbereiten können.

Zudem danken wir den vielen Personen, die Interesse an unserer Schulentwicklung gezeigt und uns immer wieder Mut und Kraft gegeben haben, am Ball zu bleiben, darunter viele EmpfängerInnen dieses Newsletters.

Herzliche Grüße aus dem Werner-Vogel-Schulzentrum.